



Anwenderdokumentation für Kunden und Partner DNLA Partnerbereich / Backend

Deutsche Version



Teil I DNLA Backend: Einführung.....	3
1. Was ist das DNLA Backend?.....	3
2. Registrierung und erstmaliger Zugang.....	3
3. Berechtigungen.....	4
Teil II Hauptfunktionen.....	5
1. Aufbau, Hauptbereiche im Überblick.....	5
2. Bereich „Teilnehmer“.....	5
2.1 Übersicht und Statusabfrage.....	5
2.2 Filterfunktion.....	6
2.3 Abfrage nach bestimmten Suchkriterien / individuelle Filterfunktion.....	7
2.4 Profile erstellen und modifizieren.....	7
2.5 Profile verwalten.....	8
2.6 Datenauswertung; Erstellung von DNLA-Gutachten.....	9
3. Bereich „Teams“.....	10
3.1 Teams erstellen.....	10
3.2 Sonderauswertungen und Übersichten (am Beispiel von DNLA ESK).....	11
3.2.1 Durchschnitt mehrerer Teilnehmerergebnisse.....	12
3.2.2 Direktvergleich.....	12
3.2.3 Ranking.....	13
3.2.4 Matrix-Übersichten.....	13
3.2.5 Individuelle Übersichten.....	14
4. Bereich „Unterlagen“.....	15
5. Bereich „Partner“.....	16
Teil III Sonderfunktionen für bestimmte Nutzer.....	19
1. TAN generieren.....	19
2. Übersetzungen.....	20



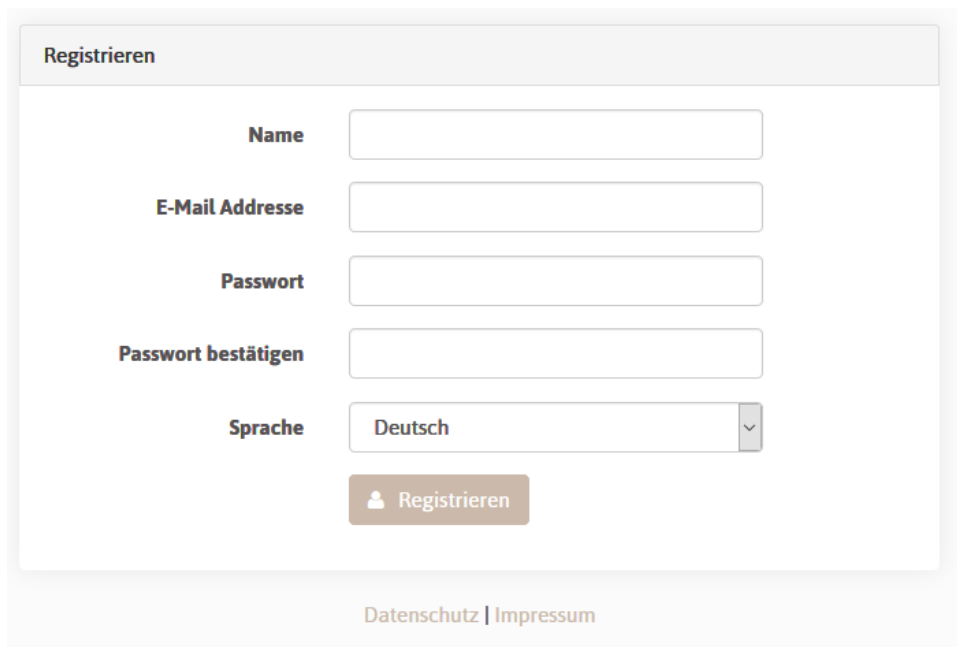
Teil I DNLA Backend: Einführung

1. Was ist das DNLA Backend?

Das Backend ist eine geschützte Onlineplattform. Im DNLA-Backend können registrierte Nutzer Daten und Teilnehmer der DNLA - Discovering Natural Latent Abilities - Potenzialanalysen verwalten. Sie können Daten auswerten und Auswertungsunterlagen in verschiedenen Sprachen erstellen.

2. Registrierung und erstmaliger Zugang

Das DNLA-Backend ist nicht frei zugänglich. Nutzer müssen autorisiert sein und sich registrieren. Dies können Sie auf der Seite <https://backend.dnla.com/register> (auch über www.dnla.de -> „Partnerbereich“ -> rechts oben auf „Registrieren“ zu erreichen) tun.



The screenshot shows a registration form titled "Registrieren". It contains the following fields and elements:

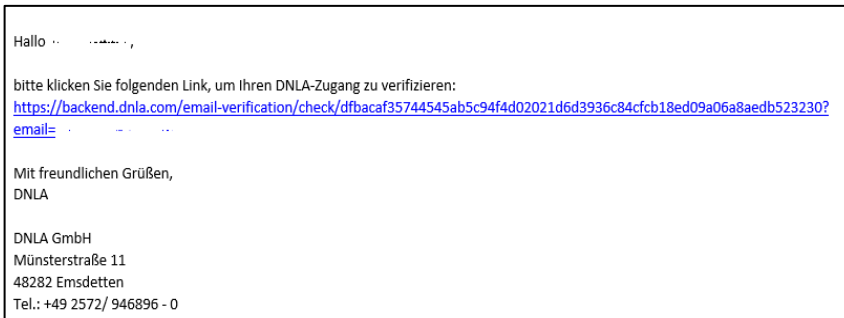
- Name**: A text input field.
- E-Mail Adresse**: A text input field.
- Passwort**: A text input field.
- Passwort bestätigen**: A text input field.
- Sprache**: A dropdown menu with "Deutsch" selected.
- Registrieren**: A button with a user icon and the text "Registrieren".
- At the bottom, there are links for "Datenschutz" and "Impressum".

Die Systemadministratoren bekommen dann einen entsprechenden Hinweis per Mail.

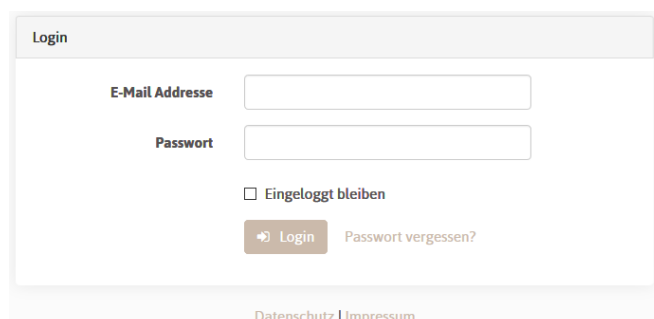
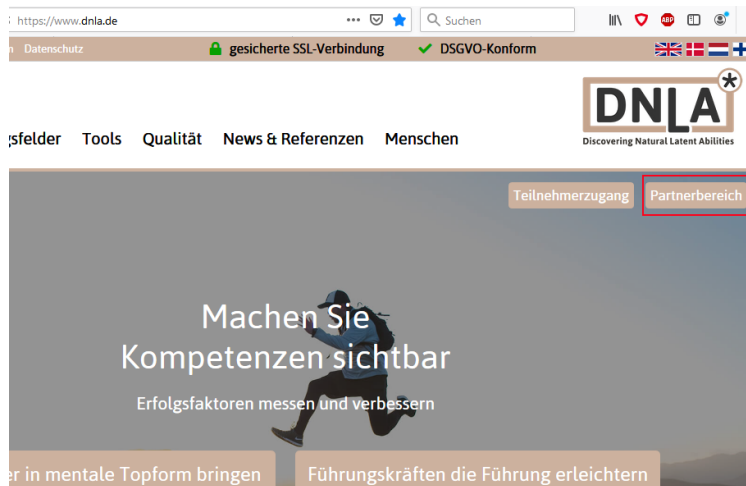
der Benutzer "Theo Test" hat sich mit der E-Mail Adresse theo.test@beispiel.gmbh.de registriert. Weisen Sie ihm einen Partner zu, um ihn freizuschalten.



Nach der Registrierung folgt die Verifizierung der Identität der Person, die den Backendzugang beantragt hat. Nach Prüfung der Berechtigung für die Anfrage, wird ein entsprechender Zugang erteilt. Sie müssen dazu nachweisen, dass Sie Inhaber der angegebenen Mailadresse sind. Dazu klicken Sie den Link in der folgenden Mail:



Die nunmehr erfolgreich registrierten neuen Nutzer bekommen Zugang zum DNLA-Backend (genauer gesagt: zu Teilen davon) und können sich nun mit ihrer Mailadresse und einem entsprechend zugewiesenen Passwort einloggen. Zu diesem Bereich gelangen Sie über die Seite www.dnla.de und hier rechts über **Partnerbereich**:



3. Berechtigungen

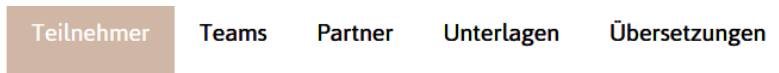
Der Login gibt Zugang zu dem betreffenden Nutzerkonto und den dort zugeordneten Daten im DNLA-Backend. Je nach Ihrer Berechtigung sehen Sie verschiedene Partner - / Kunden - Konten.



Teil II Hauptfunktionen

1. Aufbau, Hauptbereiche im Überblick

Das DNLA-Backend ist in die in folgender Übersicht zu sehenden Hauptbereiche gegliedert:

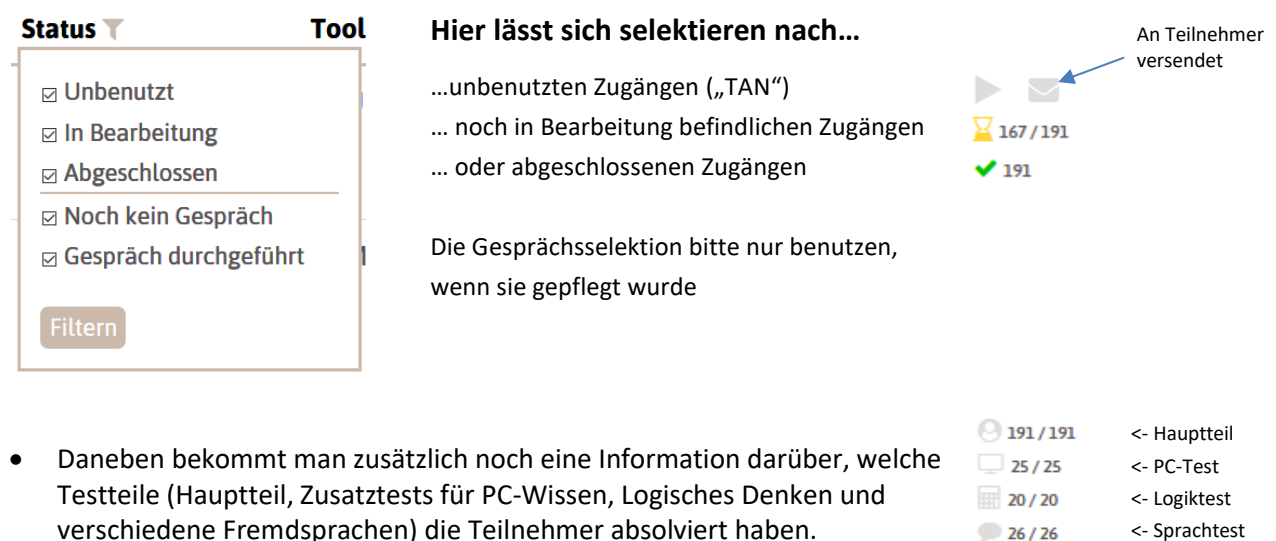


2. Bereich „Teilnehmer“

Dies ist „im Tagesgeschäft“ der wichtigste Bereich für die Nutzung des DNLA-Backends. Hier gibt es folgende Möglichkeiten:

2.1 Übersicht und Statusabfrage

- Die DNLA-Verfahren funktionieren über Zugangscodes („DNLA TAN“). Diese können auf der Onlineplattform von DNLA <https://start.dnla.com/> (oder auf www.dnla.de „Teilnehmerzugang“ zu erreichen) eingesetzt werden, um DNLA – Potenzialanalysen (DNLA – Discovering Natural Latent Abilities – Verfahren zur Messung der aktuellen Ausprägung sowie zur Entwicklung verschiedener „Soft Skills“ wie z.B. grundlegende Sozialkompetenzen oder Management- und Führungsfähigkeiten) zu starten.
- Der erste Schritt ist häufig, zu prüfen, ob ein bestimmter Zugang noch unbenutzt / „frei“ ist, oder ob dieser Zugang bereits benutzt wurde. Sie können sehen, welche Teilnehmer den Fragenkatalog der betreffenden Potenzialanalyse schon beantwortet haben.
- Möglich ist dies direkt im Hauptmenü „Teilnehmer“, in der – nach Datum absteigend geordnet – immer die aktuellsten TAN / Teilnehmer angezeigt werden, oder über eine Abfrage im Feld „Status“.
- Wenn man den Mauszeiger auf dieses Feld bewegt, erscheint folgendes Drop-Down-Menü:



Status ▾ **Tool** **Hier lässt sich selektieren nach...**

- Unbenutzt
- In Bearbeitung
- Abgeschlossen
- Noch kein Gespräch
- Gespräch durchgeführt

Filtern

...unbenutzten Zugängen („TAN“)

... noch in Bearbeitung befindlichen Zugängen

... oder abgeschlossenen Zugängen

Die Gesprächsselektion bitte nur benutzen, wenn sie gepflegt wurde

An Teilnehmer versendet

167 / 191

191

191 / 191 <- Hauptteil

25 / 25 <- PC-Test

20 / 20 <- Logiktest

26 / 26 <- Sprachtest

- Daneben bekommt man zusätzlich noch eine Information darüber, welche Testteile (Hauptteil, Zusatztests für PC-Wissen, Logisches Denken und verschiedene Fremdsprachen) die Teilnehmer absolviert haben.

Für Informationen zu Symbolen, gehen Sie mit der Maus darüber, ohne zu klicken



2.2 Filterfunktion

Zusätzlich bzw. alternativ lässt sich selektieren nach anderen Kriterien.
Es kann selektiert werden nach **Tool** (=DNLA-Analyseinstrument / Art der DNLA-Analyse)...

Tool ▾ **Erstellung** **Abschluss** **Profil**

Alle auswählen | Alle entfernen

<input checked="" type="checkbox"/> ASK	<input checked="" type="checkbox"/> AZS	<input checked="" type="checkbox"/> AZU	<input checked="" type="checkbox"/> DVR
<input checked="" type="checkbox"/> ESK	<input checked="" type="checkbox"/> HLT	<input checked="" type="checkbox"/> LQ	<input checked="" type="checkbox"/> LQM
<input checked="" type="checkbox"/> MM	<input checked="" type="checkbox"/> MSS	<input checked="" type="checkbox"/> PFL	<input checked="" type="checkbox"/> PWA
<input checked="" type="checkbox"/> SCR	<input checked="" type="checkbox"/> SHV	<input checked="" type="checkbox"/> SKH	<input checked="" type="checkbox"/> SKR
<input checked="" type="checkbox"/> SKS	<input checked="" type="checkbox"/> TST	<input checked="" type="checkbox"/> VKP	<input checked="" type="checkbox"/> VTC
<input checked="" type="checkbox"/> YPF	<input checked="" type="checkbox"/> YPS		

Filtern

...Erstellungsdatum:

Erstellung ▾ **Abschluss** **Profil**

Datum von
TT . MM . JJJJ

Datum bis
TT . MM . JJJJ

Ersteller
▾

Filtern

...Abschlussdatum:

Abschluss ▾ **Profil**

Datum von
TT . MM . JJJJ

Datum bis
TT . MM . JJJJ

Filtern

...oder nach individuellen Kriterien



2.3 Abfrage nach bestimmten Suchkriterien / individuelle Filterfunktion

Um sich, gerade bei größeren Teilnehmerzahlen, schnell zurechtfinden, bietet das Backend viele verschiedene Filterfunktionen. Sie sind hier im Folgenden kurz dargestellt:

Teilnehmer

TAN:	<input type="text"/>
Partner:	<input type="text" value="v"/>
Firma:	<input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>
Nachname:	<input type="text"/>
Vorname:	<input type="text"/>
Bemerkung:	<input type="text"/>
<input type="button" value="Filtern"/>	

- ...Filter nach Zugangscode / TAN
- ...Filter nach Partner- bzw. Kundenkonto (Drop-Down-Menü)
- ...Filter nach Eintrag im Feld „Firma“
- ...Filter nach Mailadresse bzw. Mailkennung („@example-gmbh.de“)
- ...Filter nach Eintrag im Feld „Nachname“
- ...Filter nach Eintrag im Feld „Vorname“
- ...Filter nach Einträgen im Feld „Bemerkungen“ (z.B. „Pilotprojekt Example GmbH“).

2.4 Profile erstellen und modifizieren

Die DNLA-Potenzialanalysen sind benchmarkbasierte Systeme. Das heißt: Die Antworten der Teilnehmer werden verglichen mit den Antworten der Teilnehmer aus einer Referenzgruppe. Als Referenzgruppe wird, je nach Zweck der Analyse, normalerweise die aktuelle berufliche Position bzw. die angestrebte, künftige Position eines Teilnehmers oder einer Teilnehmerin herangezogen.

Die Auswahl der Referenzgruppe erfolgt im Bereich „Profile“. Hier werden verschiedene Parameter ausgewählt. Die wichtigsten sind...

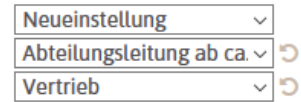
Profil

Neues Profil	
Name	<input type="text"/>
Fördermaßnahme	gezie <input type="text"/>
Team/Gruppenleitung	a <input type="text"/>
Vertrieb	<input type="text"/>

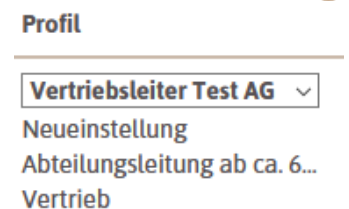
- ... der Anlass der Analyse (z.B. Neueinstellung / Personalauswahl oder eine Fördermaßnahme, wie z.B. Coaching)
- ...die berufliche Ebene (z.B. Teamleitung, Vorstand, ...)
- ...und der inhaltliche Schwerpunkt des Aufgabenbereichs (z.B. Vertrieb, IT, Personal, ...)



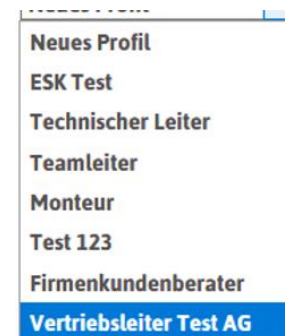
- Bei den einzelnen Parametern / Drop-Down-Menüs wird zunächst das angezeigt, was die Teilnehmer bei der Beantwortung des jeweiligen Fragenkataloges selbst angegeben haben.
- Bei jedem einzelnen Profilparameter kann über das betreffende Drop-Down-Menü eine andere Auswahl vorgenommen werden (Beispiel: Ein Bewerber um eine offene Stelle die Profilangaben so gemacht, dass sie zu seiner aktuellen Stelle und Arbeit passen. Für die Messung und den Benchmark sollen aber natürlich die Parameter für die neu zu besetzende Stelle ausgewählt werden. Die Angaben werden daher manuell in den einzelnen Drop-Down-Menüs modifiziert).
- Diese Veränderungen werden durch das Pfeilsymbol rechts vom Drop-Down-Menü gekennzeichnet. Möchten Sie zum ursprünglichen Profil zurückkehren, klicken Sie auf diese Pfeile.
- Hinweis: Bei jeder Änderung werden die Ergebnisse leicht verändert und neu geladen, weshalb der Wechsel einige Sekunden in Anspruch nimmt.



- Durch Eingabe einer Profilbezeichnung im Feld „Name“ (hier im Beispiel: „Vertriebsleiter Test AG“) und anschließend „speichern“ (Klick auf das Diskettensymbol) werden die ausgewählten Parameter unter der dazugehörigen Profilbezeichnung im System abgelegt.

- Das Profil kann dann jederzeit über das Feld „Neues Profil“ wieder aufgerufen und für die Analyse weiterer Kandidaten (z.B. weitere Bewerber für dieselbe Stelle) benutzt und mit ihren Antwortdatensätzen verknüpft werden. Diese werden dann nach denselben Profilparametern ausgewertet. Die gespeicherten Profilparameter werden automatisch angezeigt und vom System verwendet.



Außerdem erscheint beim Speichern bzw. nach Auswahl des Profils ein Link zum Bereich „Profile verwalten“.

[Profile verwalten](#)

2.5 Profile verwalten

Dieser Link führt zum Bereich der Einstellungen, die für jedes Nutzer- oder Kundenkonto im DNLA-Backend gespeichert sind. (Mehr zu dem Bereich „Partner“, in dem man die Profile verwaltet: Siehe unten im entsprechenden Kapitel dieses Handbuchs).



test Entwicklung

Übersicht Einstellungen Texte ▾ **Profile** Bereiche

Tool	Name	Details	Teilnehmer	Aktionen
ESK	ESK Test	Projektleiter/in ohne Personalverantwortung	Werbung / Öffentlichkeitsarbeit	1 
ESK	Firmenkundenberater	Beratung/Verkauf gehobene Ansprüche	Dienstleistungsbereich	0 
ESK	Monteur	Mitarbeiter/in, hohes Anforderungsniveau	Techn. Kundendienst (außen)	1 
ESK	Teamleiter	Team/Gruppenleitung bis ca. 5 Personen	Produktion	1 
ESK	Technischer Leiter	Projektleiter/in ohne Personalverantwortung	Techn. Kundendienst (außen)	4 
ESK	Test 123	Mitarbeiter/in, hohes Anforderungsniveau	Geschäftsentwicklung, Controlling, Planung	1 
ESK	Vertriebsleiter Test AG	Abteilungsleitung ab ca. 6 Personen	Vertrieb	1 

- Hier im Bild ist der Reiter „Profile“ zu sehen. Alle Profile, die für das betreffende Nutzerkonto gespeichert wurden, sind hier hinterlegt und werden im Listenformat angezeigt.
- Hier können die gespeicherten Profile modifiziert (-> Drop-Down-Menü) oder gelöscht werden (-> „Mülleimer“-Symbol in der Spalte „Aktionen“).
- Für jedes Profil ist zudem rechts in der Spalte „Teilnehmer“, die Anzahl der Teilnehmer angegeben, auf die das betreffende Profil momentan angewendet wird.

2.6 Datenauswertung: Erstellung von DNLA-Gutachten

Sind die Profilvergaben dann wie gewünscht festgelegt, kann man in der rechten Spalte „Auswertungen“ die verschiedenen Auswertungsdokumente und Reports aufrufen, die im Backend verfügbar sind.

Auswertungen

- Auch die Rohdaten (Antwortdatensatz der Teilnehmerin oder des Teilnehmers) kann man hier herunterladen („Download“-Symbol). Dies macht nur Sinn, wenn Sie noch nach der alten Methode, mit dem Offlineprogramm auswerten.
- Die einzelnen DNLA-Auswertungen kann man ganz einfach dadurch aufrufen, indem man auf das betreffende Feld klickt. Die betreffende Datei wird dann als PDF-Dokument geladen und entweder – je nach lokaler Einstellung des benutzten Browsers (Firefox, Chrome, usw.) – in einem neuen Tab angezeigt oder direkt in einen dafür vorab definierten Ordner (z.B. „Downloads“) heruntergeladen und lokal gespeichert.
- Als Standardsprache für die Auswertungen ist zunächst Deutsch hinterlegt. Wenn man im Drop-Down-Menü hier eine andere Einstellung vornimmt – also eine andere Sprache, zum Beispiel Englisch, auswählt, dann werden die Auswertungsdokumente, die man durch Anklicken der betreffenden DNLA-Auswertung erzeugt, in der entsprechenden Sprache ausgegeben. Es werden Ihnen dabei nur fertige Sprachen sowie Sprachen angezeigt, zu denen Sie einen Übersetzungszugang haben.



Teilnehmerauswertung umfassend
 Teilnehmerauswertung kurz
 Zertifikat
 Begleiteraushwertung
 Kompaktaushwertung
 Bildungscontrolling

Deutsch ▾
Deutsch
Finnisch
Schwedisch



- Eine weitere Einstellung betrifft nicht die *Sprache*, in der die Auswertungen ausgegeben werden, sondern die *Mentalität*, die bei den Berechnungen der Werte herangezogen wird.

Mentalität: DE ▾

Soll also beispielsweise ein Kandidat aus Deutschland, für den die Auswertung auch in deutscher Sprache abgerufen wird, für seinen Arbeitgeber an einen Standort in Frankreich wechseln, dann wird bei der Berechnung der Ergebnisse die *dortige* Mentalität berücksichtigt.

- Nach Verwendung der Auswertungsunterlagen, beispielsweise bei der Bewerberauswahl oder im Rahmen eines Coachings, kann man Dinge, die in den Gutachten vermerkt wurden (z.B. Gesprächsnotizen) oder andere relevante Unterlagen (z.B. individuelle Entwicklungspläne) hochladen (-> über den Button "Unterlagen hochladen") und in Verbindung mit den Analyse- und Teilnehmerdaten im Backend ablegen.

Unterlagen Hochladen

3. Bereich „Teams“

Bisher haben wir uns damit beschäftigt, wie Antwortdaten von einzelnen Teilnehmenden ausgewertet und wie die entsprechenden Auswertungsdokumente erzeugt werden können.

Auf Basis der individuellen Analysen gibt es die Möglichkeit, Gruppen- und Teamauswertungen zu erstellen. Dies nutzt man zum Beispiel zur Teamentwicklung in einer Abteilung.

3.1 Teams erstellen

Um Gruppen- und Teamauswertungen vornehmen zu können, muss man zuerst ein Team erstellen.

- Dazu markiert man zuerst in den Kästchen in der Spalte ganz links die gewünschten Teilnehmenden / Datensätze.

<input checked="" type="checkbox"/>	Dg1jnw-ESK-4GB8dJ-gbv1 Bertram Beispiel test Entwicklung max.haddick@gmx.de Flatrate-Gutachten	✓ 262	Gespräch 191 / 191	ESK
			25 / 25	
			20 / 20	
			26 / 26	

- Anschließend wählt man im Drop-Down-Menü

Mehrfachaktionen ▾

die Funktion „Team erstellen“ aus.

Team erstellen
Zum Team hinzufügen

- Man vergibt dem Team einen Namen, ...

Neues Team ✕

Name

Partner

Teilnehmer automatisch aufnehmen

Speichern Abbrechen



- ...und anschließend bekommt man dieses Team direkt im Backend im Bereich „Teams“ angezeigt.
Eckdaten wie Teamname, Erstelldatum, Teilnehmeranzahl etc. werden hier angezeigt.

Team	Partner	Erstellt am	Teilnehmer	Status	
Vertriebsteam Test AG	test Entwicklung	13.02.2020	30	▶ 0 🚩 0 ✓ 30	<ul style="list-style-type: none"> ESK-Durchschnitt ESK-Ranking ESK - Aus- und Weiterbildung ESK-Vergleich Individuelle Übersicht

- Über die Auswahlfelder ganz rechts kann man nun verschiedene Übersichten und Team-Auswertungen aufrufen (*hier im Beispiel dargestellt die verschiedenen verfügbaren Team-Auswertungen für DNLA ESK – Erfolgsprofil Soziale Kompetenz).

3.2 Sonderauswertungen und Übersichten (am Beispiel von DNLA ESK)

- Folgende Sonderauswertungen und Übersichten werden hier vorgestellt:
 - Durchschnitt mehrerer Teilnehmerergebnisse
 - Direktvergleich
 - Ranking
 - Matrix-Übersicht (Aus- und Weiterbildung)
 - a) Positive Faktoren
 - b) Handlungsfelder
 - Individuelle Übersichten
- Alle werden durch Klick auf das jeweilige Feld / Wort aufgerufen.
- Außerdem gibt es bei den Übersichten, bei denen die einzelnen Teilnehmer sonst namentlich aufgeführt werden, die Option, diese anonymisiert, ohne Teilnehmernamen und andere Identifikationsmöglichkeiten zu erzeugen.

[ESK-Durchschnitt](#)
[ESK-Ranking](#)
[ESK - Aus- und Weiterbildung](#)
[ESK-Vergleich](#)
[Individuelle Übersicht](#)

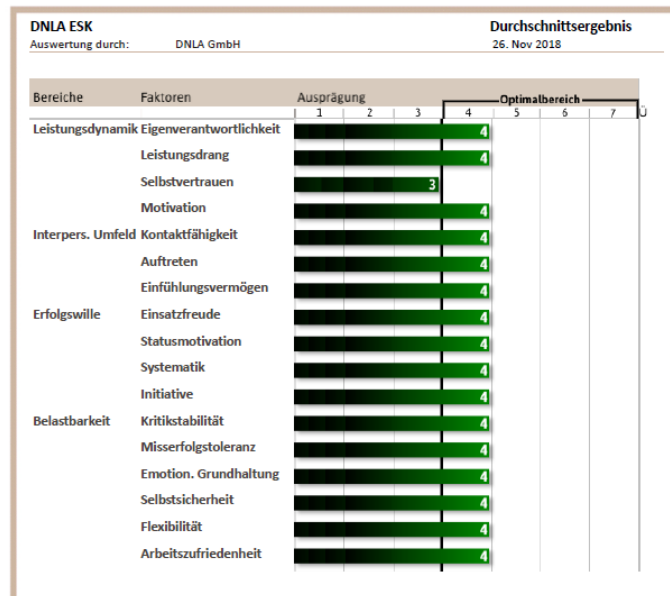
Soll die Auswertung anonymisiert werden? ×

Alle Daten, die einen Teilnehmer identifizieren können werden dabei ausgeblendet.



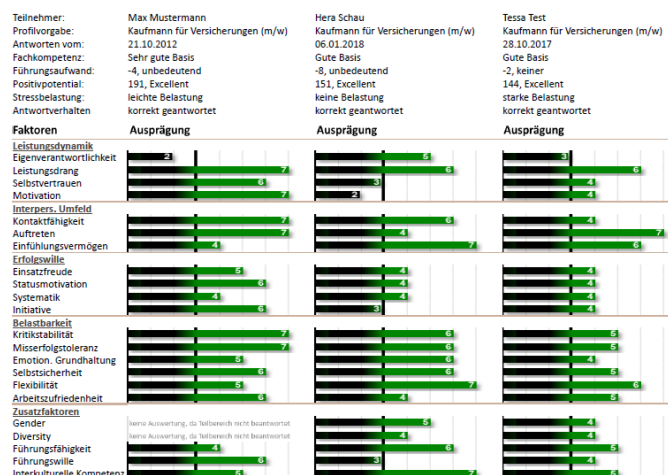
3.2.1 Durchschnitt mehrerer Teilnehmerergebnisse

- Dient zum Erkennen von Faktoren, die für die gesamte Gruppe charakteristisch sind – Stärken, oder z.B. Problemfelder, die bei vielen Teammitgliedern vorliegen und die auf die Situation im Unternehmen zurückgehen, und weniger auf individuelle Schwächen.
- Die Übersicht kann anonymisiert oder mit Teilnehmernamen aufgerufen werden.
- Am aussagekräftigsten ist sie, wenn die Gruppen nicht zu klein sind, aber auch nicht größer als ca. 20 Teilnehmer, da sonst die Ergebnisse durch Kompensationseffekte alle Richtung Durchschnitt / Mitte tendieren.



3.2.2 Direktvergleich

- Schneller Überblick über bis zu 6 Kandidaten pro Seite, detailliert, mit allen Werten.
- Gebräuchlich insbesondere bei Auswahlprozessen.
- Kann auch zur Darstellung der Potenzialentwicklung eines Teilnehmers über mehrere Jahre genutzt werden.
- Die Übersicht kann anonymisiert oder mit Teilnehmernamen aufgerufen werden.
- Im Backend sind auch individualisierte Übersichten, z.B. nur für einzelne Faktoren verfügbar (-> siehe unten).



3.2.3 Ranking

- Dient der Vorauswahl aus einer großen Gruppe von Teilnehmern, um diese z.B. in High-Potentials, normale Mitarbeiter und Mitarbeiter mit erhöhtem Förder- und Unterstützungsbedarf zu unterteilen.
- Die Teilnehmer werden entweder nach den Indexwerten „Positivpotenzial“ oder „Führungsaufwand“, aufsteigend oder absteigend sortiert.

Name, Vorname	Datum der Antworten	Positivpotenzial	Führungsaufwand
Gebhardt, Christine	29.10.2012	289	0
Maier, Harald	11.05.2012	211	-9
Wissmann, Peter	27.10.2012	181	-4
Müller, Markus	16.03.2012	76	-21
Mühlberger, Michel	16.04.2015	67	-62
Messmer, Andreas	22.04.2013	61	-35
Frieser, Paula	27.04.2012	33	-76

- **Achtung:** Bitte stellen Sie sicher, dass Sie diese Indikatoren nicht überinterpretieren, ohne die detaillierten Ergebnisse im Gutachten zu berücksichtigen!
- Man kann beispielsweise nicht automatisch sagen: „Person x mit Positivpotenzial 154 ist besser als Person y mit Positivpotenzial 150“- dazu sind die Indexwerte zu stark aggregiert. Hier muss man die Detailergebnisse vergleichen (siehe -> „Direktvergleich“).
- Was man aber kann, ist, zu sagen, dass eine Person mit Positivpotenzial 154 eher zum oberen Drittel gehören wird, eine mit PP von z.B. 73 zum mittleren Drittel und eine mit PP von z.B. 9 zum unteren Drittel.

3.2.4 Matrix-Übersichten

- Die Matrixübersicht hilft dabei, sich einen detaillierten Überblick der Ergebnisse von sehr großen Gruppen von Teilnehmern zu verschaffen.
- Die Matrixübersicht kann auf zwei Arten erstellt werden:
 - a) Für positive Faktoren
 - b) Für Handlungsfelder

Entwicklungspotenzial

Legende
[leer] = Potenzial 4 oder höher
1 = Potenzial 3 (leicher Förderbedarf)
2 = Potenzial 2 (Förderbedarf)
3 = Potenzial 1 (dringender Förderbedarf)

	Eigenverantwortlichkeit	Leistungsträger	Selbstvertrauen	Motivation	Konfliktfähigkeit	Empfängnis	Autoren	Einflussvermögen	Statusnutzung	Systematik	Initiative	Kritikfähigkeit	Messertoleranz	Substanzorientiert	Flexibilität	Anpassungsfähigkeit	Diversity	
Ich bin Agil	1	3	2	3	3	2				2	3	3	3	3	3	3	2	2
sdgasg asdg	2	3	1	3	3					2	2	2	3	3	1	2	1	1
asgd sadg	2	3	2	3	3	3				2	2	2	3	3	2	3	2	2
Theo Testet	2	1	1	3	2	1	3			1	1	1	1	3	2	1	1	
ANONYMOUS_e39902cc9a0b	2	2				1		1					3	3	3	2	2	2
Theo Test	2	3	1	3	3	3	3			2	2	2	3	3	2	3	1	1
dshdsh asdgasdg	3	3	3	2	3	3	3	3		1								
sdgsdg sadgsdg	2	3	1	3	3	3				2	2	2	3	3	1	3	1	1
sadgsdg 6afs04hs5dfh	2	3	1	3	3	3				2	2	2	3	3	2	2	2	2
xycbxpyb XSFdH	2	3	1	3	3	3				2	2	2	3	3	2	2	2	2
Stefan Wienströber	2	3	1	3	3	3				2	2	2	3	3	2	2	2	2
asdgsg sagsdg	1	3	3	3	2	3	3	2		3	3	3	3	3	3	3	3	3
Theo Testet	3	2	3	3	2	3	3	3	1	2								1
Test test	2	3	1	3	3	3	3	3		2	2	2	3	3	2	2	2	2
sdshsag oihoh	1	3	3	3	1	2	1	1		1	1	1	2	3	2	1	1	
ANONYMOUS_1039a40f2845	3	3	3	1	3	3	3			1								
sdshsag sag	3	3	3	3	2	3	3	3										
sdgsdg sadg	3	3	3	1	3	3	3											
Theo Test	2	3	2	3	3	3				2	2	2	3	3	2	3	2	2
Theo Testerin										2								
ANONYMOUS_75067d650221	1	1	3	2	1	1					3	3	2	3	2	2	2	3
ANONYMOUS_e25e4eb3d13d										1								
Theo Test	2	3	2	3	3					2	2	2	3	3	2	2	2	2
Max Mustermann	2	3	1	3	3	3				2	2	2	3	3	2	2	2	2



- Jeder DNLA-Faktor wird in einer Spalte dargestellt, jeder Teilnehmer in einer Zeile.
- Hier im Beispiel ist die Übersicht über Handlungsfelder zu sehen: Jeder Eintrag in der Matrix steht hier für eine negative Faktorausprägung (zu wenig Potenzial).
- Liest man die Matrix zeilenweise, sieht man, welche Mitarbeiter „Problemfälle“ sind und besonders viel Unterstützung brauchen.
- Liest man die Matrix spaltenweise, sieht man, welche Faktoren besonders oft und wie stark, im Negativbereich liegen.
- Bei der Matrixübersicht für Stärken / Positivfaktoren ist es genau spiegelbildlich: Die schwach ausgeprägten Faktoren erscheinen als Leerstellen in der Matrix, und die starken Faktoren als Einträge in den Zellen.

3.2.5 Individuelle Übersichten

Man kann, wenn man möchte, auch individuelle Übersichten für das Team im Backend anzeigen lassen.

- Durch Klick auf „Individuelle Übersicht“...

[Individuelle Übersicht](#)

Vertriebsteam Test AG

Teilnehmer des Teams

[← Zurück zur Teamübersicht](#)
[Export](#)
[Ansicht anpassen](#)
[Teilnehmer hinzufügen](#)
[Team löschen](#)

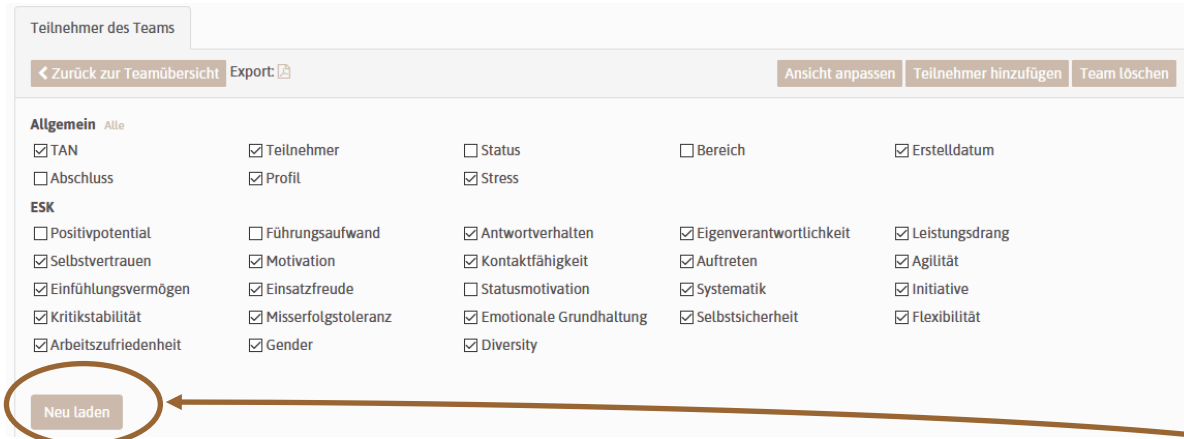
TAN	Teilnehmer	Status	Bereich	Erstelldatum	Abschluss	
Dgijnw-ESK-WhiB5r-ysu1	asdgdsag sadg	✓217	ESK	24.09.2019	24.09.2019	✕
Dgijnw-ESK-k0L73r-rsu1	asdgdsag sagsdg	✓191	ESK	17.09.2019	17.09.2019	✕
Dgijnw-ESK-zThBqK-ssu1	asdoihsag oihoih	✓191	ESK	18.09.2019	18.09.2019	✕
Dgijnw-ESK-NpNuJz-ghu1	asgd sadg	✓191	ESK	07.08.2019	07.08.2019	✕
Dgijnw-ESK-4GB8dJ-gbv1	Bertram Beispiel	✓262	ESK	07.02.2020	12.02.2020	✕
Dgijnw-ESK-8t5BXW-jsu1	dfshdfsh asdgsdg	✓191	ESK	10.09.2019	10.09.2019	✕
Dgijnw-ESK-6JEXuC-meu1	Ich bin Agil	✓191	ESK	13.05.2019	13.05.2019	✕
Dgijnw-ESK-2hCxGw-wav0	Max Mustermann	✓191	ESK	22.01.2020	22.01.2020	✕
Dgijnw-ESK-PZJD9R-jsu1	sadgsdag 6afsd4hs5dfh	✓191	ESK	10.09.2019	10.09.2019	✕
Dgijnw-ESK-SbJKBF-ysu1	sdchsdh sag	✓192	ESK	24.09.2019	24.09.2019	✕
Dgijnw-ESK-Y0M3HY-ffu1	sdgasg asdg	✓191	ESK	06.06.2019	06.06.2019	✕
Dgijnw-ESK-enujrV-jsu1	sdgsdg sadgsdg	✓191	ESK	10.09.2019	10.09.2019	✕

...erscheint zuerst ein Überblick über die Teammitglieder.



- Durch Klick auf „Ansicht anpassen“...

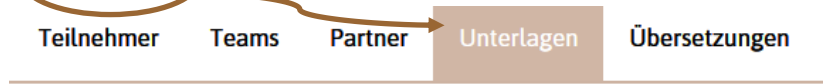
...gelangt man dann zu folgender Übersicht, in der man alle gemessenen Faktoren sowie Zusatzinformationen an- oder abwählen kann



- Nach erfolgter Auswahl kann man die gewünschte, individualisierte Übersicht in Form eines Direktvergleichs durch Klick auf das Feld „Neu laden“ aufrufen.

4. Bereich „Unterlagen“

- Den Bereich „Unterlagen“ im Backend erreicht man durch Klick auf den entsprechenden Reiter.



- Dieser Bereich dient als Wissensdatenbank und als Material-Archiv für registrierte backend-Nutzer.
- Hier kann man direkt im Startmenü eine Auswahl treffen, um die dort hinterlegten Dokumente zu durchsuchen.

Unterlagen Neu								
Titel	Kategorie	Sprache	Tool	Interessant für	Hochgeladen am	Typ	Zusatzinfo	Aktionen
Information for participants	Informationsblatt für Teilnehmer	Englisch	Alle	Teilnehmer	08.11.2019	PDF	Used as an attachment when inviting participants.	🔍 ✎ ✕
Changemanagement	Informations- und Werbematerial	Deutsch	Alle	Alle	07.08.2019	PDF	Informationsblatt zum Changemanagement mit DNLA	🔍 ✎ ✕
Führungskräfteentwicklung	Informations- und Werbematerial	Deutsch	Alle	Alle	07.08.2019	PDF	Informationsblatt zur Führungskräfteentwicklung mit DNLA	🔍 ✎ ✕
Recruiting	Informations- und Werbematerial	Deutsch	Alle	Alle	07.08.2019	PDF	Informationsblatt zum Recruiting mit DNLA	🔍 ✎ ✕
Personalbilanz Info	Informations- und Werbematerial	Deutsch	Alle	Alle	07.08.2019	PDF	Informationsblatt zur Personalbilanz mit DNLA	🔍 ✎ ✕
Erklärung für Teilnehmer (Standard)	Informationsblatt für Teilnehmer	Deutsch	Alle	Teilnehmer	01.08.2019	PDF	Wird auch beim Einladen der Teilnehmer als Anhang genutzt.	🔍 ✎ ✕

- Man kann dort selektieren nach...

Kategorie ▼ Sprache Tool



...Kategorie (z.B. Präsentationen, Veröffentlichungen, ...)

...Sprache (z.B. Deutsch, Englisch, ...)

...Tool (z.B. DNLA ESK, DNLA MM, ...)


...und Zielgruppe (z.B. Teilnehmer, Kundenunternehmen, Berater)

Sprache ▼ Tool Inter

Tool ▼ Interessant für

Interessant für ▼ Hochge

- Die gewünschten / selektierten Unterlagen kann man dann über den Export herunterladen.

← Zurück zur Teamübersicht Export 

- Sehr schön lässt sich hier auch die Suchfunktion nutzen: Tastenkombination „STRG“+“F“ oder „APFEL“+“F“

5. Bereich „Partner“

Den Bereich „Partner“ im Backend erreicht man durch Klick auf den entsprechenden Reiter.

Teilnehmer Teams **Partner** Unterlagen Übersetzungen

Teilnehmer Teams **Partner** Unterlagen Übersetzungen

Partner

ID	Name
wfqIQ3	maxtest
Dgijnw	test Entwicklung

Hier findet man eine Übersicht über die Nutzerkonten im DNLA-Backend. Sie ist alphabetisch sortiert.

- In der ersten Spalte sieht man die Kennung der zum jeweiligen Nutzerkonto gehörigen DNLA-Zugänge
- Durch Klick auf den Namen des Kontos gelangt man zu folgender Übersicht:



test Entwicklung

Übersicht

Profile

Bereiche

Partner-ID	Dgijnw
E-Mail	mhaddick@dnla.de
Status	open
Bereiche	ASK, AZS, AZS1, AZU, AZU1, DVR, ESK, ESK1, HLT, LQ, LQM, MM, MSS, PFL, PWA, SCR, SHV, SKH, SKR, SKS, TST, VKP, VKP1, VTC, YPF, YPS

[Datenschutz](#) | [Impressum](#)

- In der **Übersicht** sieht man zunächst die Partner-ID bzw. die Kennung der zu dem Konto gehörigen DNLA-TAN...
- ...dann die Standard-Adresse für Benachrichtigungen über Datenrückläufer und abgeschlossene Gutachten auf diesem Konto
- ...sowie der Bereiche, für die das betreffende Konto freigegeben ist.



- Im Reiter „**Profile**“ kann man die gespeicherten Profilvergaben für die Datenauswertung von Teilnehmerantworten verwalten. (-> Näheres siehe auch oben unter „Profile verwalten“).

Übersicht **Profile** Bereiche

Tool	Name	Details	Teilnehmer	Aktionen	
ESK	ESK Test	Projektleiter/in ohne Personalverantwortung	Werbung / Öffentlichkeitsarbeit	2	
ESK	Firmenkundenberater	Beratung/Verkauf gehobene Ansprüche	Dienstleistungsbereich	0	
ESK	Monteur	Mitarbeiter/in, hohes Anforderungsniveau	Techn. Kundendienst (außen)	1	
ESK	Teamleiter	Team/Gruppenleitung bis ca. 5 Personen	Produktion	1	
ESK	Technischer Leiter	Projektleiter/in ohne Personalverantwortung	Techn. Kundendienst (außen)	4	
ESK	Test 123	Mitarbeiter/in, hohes Anforderungsniveau	Geschäftsentwicklung, Controlling, Planung	1	
ESK	Vertriebsleiter Test AG	Abteilungsleitung ab ca. 6 Personen	Vertrieb	1	
SKR	SKR-Test	Mannschafts-Sportarten	Spieler(in) Kreis	1	
SKS	Tennisspieler	Individual-/Einzel-Sportarten	Aktive(r) Athlet(in) A-Kader (Nationalmannschaft)	1	
YPS	Studium	in Ausbildung		0	
YPS	Testprofil	in Ausbildung		1	

Datenschutz | Impressum

- Im letzten Reiter, „**Bereiche**“, kann man zwischen – im Moment zwei – verschiedenen Grafikvarianten für die Auswertungen wählen: „Modern“ oder „Classic“

test Entwicklung

Übersicht Profile **Bereiche**

Tool	Diagramm-Format	Querformat im PDF ist erlaubt
ASK	MODERN	<input checked="" type="checkbox"/>
AZS	MODERN	<input checked="" type="checkbox"/>
AZU	CLASSIC	<input type="checkbox"/>

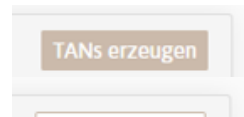


Teil III Sonderfunktionen für bestimmte Nutzer

1. TAN generieren

Bereits registrierte Nutzer können zusätzlich beantragen, dass sie auch selbst DNLA-TAN generieren können. Mit Hilfe dieser TAN / Zugangscodes können Teilnehmer DNLA-Fragenkataloge absolvieren. Nach persönlichem Antrag kann man diese Funktion freigeschaltet werden.

- Rechts oben erscheint dann auf dem Startbildschirm der Nutzer dieser Button:



- Nach Klick auf den Button erscheint folgender Bildschirm:

TANs generieren

Partner:

<input type="text" value="0"/> ASK	<input type="text" value="0"/> AZS	<input type="text" value="0"/> AZU	<input type="text" value="0"/> DVR	<input type="text" value="0"/> ESK
<input type="text" value="0"/> HLT	<input type="text" value="0"/> LQ	<input type="text" value="0"/> LQM	<input type="text" value="0"/> MM	<input type="text" value="0"/> MSS
<input type="text" value="0"/> PFL	<input type="text" value="0"/> PWA	<input type="text" value="0"/> SCR	<input type="text" value="0"/> SKH	<input type="text" value="0"/> SKR
<input type="text" value="0"/> SKS	<input type="text" value="0"/> VKP	<input type="text" value="0"/> VTC	<input type="text" value="0"/> YPF	<input type="text" value="0"/> YPS

Gutachten-Typ

Grund

Gültig bis (optional, Format: 2017-12-31 23:59:59):

PC-Test:

Logiktest:

Sprachtest:

Eigenbewertung:

Feste Reihenfolge:

Bemerkung:

Generieren

- Hier kann man Art und Menge der gewünschten DNLA-Zugänge (TAN) auswählen...
- ...sowie weitere Parameter und Optionen für die Durchführung der Fragenkataloge (z.B. für die Zusatztests für Logik, PC-Anwenderwissen und Fremdsprachen – soll der Fragenkatalog mit oder ohne dem betreffenden Testteil durchgeführt werden, und wenn ja, ist der Testteil verpflichtend oder optional/freiwillig zu absolvieren) festlegen.
- Die neu generierten DNLA-Zugänge werden dann im Backend angezeigt und können von hier aus an Teilnehmer vergeben und genutzt werden:



Teilnehmer		BQC-Import: SHT	Import	TANs erzeugen		
Mehrfachaktionen				1 Ergebnisse		
<input type="checkbox"/> Teilnehmer	Status	Tool	Erstellung	Abschluss	Profil	Auswertungen
<input checked="" type="checkbox"/> Dgijnw-AZU-JGBsQk-rbv1 test Entwicklung Flatrate-Gutachten		AZU	17.02.2020 Markus Gaugler			Unterlagen Hochladen
Testlauf						

- Bei kostenpflichtigen Testzugängen geht zudem eine entsprechende Benachrichtigung automatisiert an die Abteilung, die sich um Buchhaltung und Rechnungslegung kümmert.

2. Übersetzungen

Teilnehmer	Teams	Partner	Unterlagen	Übersetzungen
------------	-------	---------	------------	---------------

Nutzer und Kooperationspartner mit der entsprechenden Qualifikation können zudem von der DNLA GmbH das Recht bekommen, die im Backend hinterlegter Textbausteine, aus denen die individuellen Analyseergebnisse zusammengesetzt sind, in andere Sprachen zu übertragen bzw. vorhandene Übersetzungen zu bearbeiten und zu optimieren.

- Durch Klick auf den Button „Übersetzungen“ in der Kopfzeile auf dem Startbildschirm gelangt man zum entsprechenden Übersetzungsbereich.
- Hier wählt man zunächst die Art der Textelemente, die man bearbeiten möchte (zum Beispiel Fragenkatalog, Auswertungen – statische Texte – Auswertungen – Faktorbeschreibungen) aus...


Übersetzungen							
Sprache	Frontend	Optionen	Fragen	Auswertung	Backend	Aktivierte Tools	
Arabisch	293	643	552 Standard 25 PC-Test 20 Logiktest 25 Sprachtest nach Englisch	0 statische Texte 0 Faktor Beschreibungen 0 Werte	0	0	Übersetzung starten
Dänisch	220	603	561 Standard 25 PC-Test 20 Logiktest 25 Sprachtest von Deutsch 25 Sprachtest von Niederländisch 25 Sprachtest von Englisch 25 Sprachtest von Finnisch 25 Sprachtest von Französisch 25 Sprachtest von Schwedisch	0 statische Texte 0 Faktor Beschreibungen 0 Werte	0	0	Übersetzung starten
Deutsch	483	1.772	4.722 Standard 25 PC-Test 20 Logiktest 25 Sprachtest nach Dänisch 25 Sprachtest nach Englisch 25 Sprachtest nach Finnisch 25 Sprachtest nach Französisch 25 Sprachtest nach Italienisch	424 statische Texte 352 Faktor Beschreibungen 3.543 Werte	862	22	Übersetzung starten



...und anschließend die Zielsprache, mit der verglichen werden soll:

Vergleich starten (Englisch) x

Mit welcher Sprache möchten Sie die Übersetzung vergleichen?

- Durch Klick auf  ...kommt man auf das Startmenü des Bereichs „Übersetzungen“.
- Hier kann man wieder, wie in den anderen Menüs (Teilnehmer, Unterlagen), entsprechende Filter setzen, und so schnell den oder die zu bearbeitenden Textbausteine auswählen.

Faktor-Beschreibungen - Übersetzungen		Englisch	Deutsch
Export: 652 Ergebnisse <input type="text" value="1.000"/>			
<input type="checkbox"/> Tool ▼	<input type="checkbox"/> Template ▼		
<input type="checkbox"/> Faktor			
<input type="checkbox"/> Alle auswählen Alle entfernen			
<input checked="" type="checkbox"/> ASK	<input checked="" type="checkbox"/> AZS		Der Faktor "Einfühlungsvermögen" beschreibt, wie gut jemand die Anteile der Kommunikation wahrnehmen, verstehen und richtig interpretieren kann, die über d...
<input checked="" type="checkbox"/> DVR	<input checked="" type="checkbox"/> ESK		Beim Faktor "Kontaktfähigkeit" geht es nicht darum, wie gerne jemand redet, wie offen man ist oder wie gut man "Small Talk" beherrscht. Hier geht es um ein...
<input checked="" type="checkbox"/> LQM	<input checked="" type="checkbox"/> MM		Der Faktor "Engagement" beschreibt den Einsatz, den Fleißzig; und das Herzblut eines Menschen. Personen mit hoher "Engagement" streng...
<input checked="" type="checkbox"/> PWA	<input checked="" type="checkbox"/> SCR		
<input checked="" type="checkbox"/> SKH	<input checked="" type="checkbox"/> SKR		
<input checked="" type="checkbox"/> VKP	<input checked="" type="checkbox"/> VTC		
	<input checked="" type="checkbox"/> YPF		
	<input checked="" type="checkbox"/> YPS		
<input type="button" value="Filtern"/>			
<input type="checkbox"/> AZU	<input type="checkbox"/> Teilnehmersauswertung	<input type="checkbox"/> Eigeninitiative	Der Faktor "Eigeninitiative" beschreibt, wie

- Hier zum Beispiel ein Textbaustein zum Thema „Agilität“:

Tool ▼	Template ▼	Faktor	Englisch	Deutsch	
<input type="checkbox"/>	ESK	Teilnehmersauswertung umfassend	Agilität	The concept of "New Work" has existed since the mid-1970s, developed by the philosopher and anthropologist Frithjof Bergmann. Today it is more ge...	Den Begriff der "Neuen Arbeit" gibt es schon seit Mitte der 1970er-Jahre, entwickelt damals durch den Philosophen und Anthropologen Frithjof Berg...

- Durch Klick auf das „Bearbeitungs“-Symbol...
- ...lassen sich die Textteile dann bearbeiten.

Text übersetzen x

Deutsch

<p>Den Begriff der "Neuen Arbeit" gibt es schon seit Mitte der 1970er-Jahre, entwickelt damals durch den Philosophen und Anthropologen Frithjof Bergmann. Heute versteht man darunter etwas allgemeiner die "Gesamtheit der modernen und flexiblen Formen der (Arbeits)organisation (z. B. Telearbeit)</p>

<p>"Agile Organisationen" werden nicht mehr zentral und über Hierarchien gesteuert, und auch nicht in Form von Projekten. Agilität bezeichnet die Fähigkeit, in einer unbeständigen, durch sich

Englisch

<p>The concept of "New Work" has existed since the mid-1970s, developed by the philosopher and anthropologist Frithjof Bergmann. Today it is more generally understood to mean "the totality of modern and flexible forms of (office)work or work organization (e.g. teleworking)</p>

<p>"Agile organizations" are no longer managed centrally and via hierarchies, nor in the form of projects. Agility refers to the ability to act flexibly, proactively, anticipatively and profitably - in an unstable competitive environment

